

25. November 2014
1 von 1

Gewässerbelastung durch Medikamente

Anfrage der CDU-Fraktion

- 101.17.1369 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie beurteilt der Magistrat die Belastungen der Gewässer in Kassel mit Medikamenten bzw. deren Rückständen?
2. Wie hat sich die Belastung der Kasseler Gewässer in diesem Bereich in den letzten 10 Jahren entwickelt?
3. Was hat der Magistrat unternommen, um die Belastungen zu reduzieren?
4. Wurden die Bürgerinnen und Bürger darüber aufgeklärt alte und nicht verbrauchte Medikamente nicht über die Toiletten bzw. über Kanalisationen zu entsorgen?
5. Welche Gespräche hat der Magistrat mit der Apothekerkammer mit dem Ziel geführt, dass in Kassel künftig alle Apotheken alte und unverbrauchte Medikamente zur sachgemäßen Entsorgung zurücknehmen?
6. Gibt es Aufstellungen derjenigen Apotheken, bei denen kostenlos alte und unverbrauchte Medikamente zurückgegeben werden können?

Nach Beantwortung durch Stadtbaurat Nolda erklärt Vorsitzender Schöberl die Anfrage für erledigt.

Karl Schöberl
Vorsitzender

Cenk Yildiz
Schriftführer